

6

TIPP NR 6 Den Heizkörper gut einpacken: Gerade hinter Heizungen sind die Wände oft dünn und Wärme geht nach außen verloren. Schon das Dämmen mit Alufolie hilft hier weiter. Bei mehr Platz können Dämmstoffe z. B. in Plattenform angebracht werden.

7

TIPP NR 7 Wärme regulieren: Eine Senkung der Raumtemperatur um nur 1°C reduziert den Heizenergieverbrauch um rund 6 Prozent. Bei einem Heizölverbrauch von 1000 Litern spart das schon gut 180 kg CO₂. Empfohlen werden Raumtemperaturen von 20°C in Wohnzimmern und 14°C bis 18°C in Schlafzimmern.

TIPP NR 8 Papier sparen für's Klima: CO₂-Emissionen „verstecken sich“ in fast allen Produkten, denn bei der Herstellung wird Energie verbraucht. Für ein Paket Kopierpapier à 500 Blatt und einem Gewicht von 2,5 kg fallen ca. 3 kg CO₂ an.

8

9

TIPP NR 9 Saisonal, regional, vegetarisch, bio: Besonders Fleisch- und Milchprodukte, aber auch Gemüse aus beheizten Gewächshäusern oder Lebensmittel mit weiten Transportwegen verursachen viele Treibhausgase. Ideal sind deshalb leckere Gerichte mit frischen Zutaten der Saison und aus der Region, ohne allzu viel Fleisch oder Käse.

TIPP NR 10 Flugreisen vermeiden: Fliegen verursacht nicht nur viele Treibhausgase, der Ausstoß in großer Höhe löst außerdem Prozesse aus, die das Klima zusätzlich belasten. Die Treibhauswirkung von Flugzeugabgasen ist daher etwa dreimal so hoch wie von bodennahen Emissionen.

10

Vermeiden
Reduzieren
Kompensieren

10 TIPPS

1

TIPP NR 1 Für Kurzstrecken auf's Rad umsteigen: Die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Wenn nur 30 Prozent dieser Strecken stattdessen mit dem Rad zurückgelegt würden, könnten jährlich 2,5 Mio. Tonnen CO₂ vermieden werden.

2

TIPP NR 2 Klimafreundlich zum (Gemeinde-)Fest: In Veranstaltungseinladungen auf Anfahrtsmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad hinweisen und zur Bildung von Fahrgemeinschaften auffordern.

3

TIPP NR 3 Grünen Strom beziehen: Mit dem Umstieg auf Ökostrom lässt sich der CO₂-Ausstoß in nur einem Schritt besonders effektiv reduzieren. Wichtig dabei: Auf die Seriosität des Anbieters achten! Er sollte unabhängig von Kohle- und Atomstromanbietern sein und in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren.

4

TIPP NR 4 Achtung beim Gerätekauf: Neu angeschaffte Elektrogeräte sollten besonders energieeffizient sein. Kennzeichnungen wie der EnergyStar oder die Energieeffizienzklasse A helfen bei der Auswahl. Ausführliche Tipps zu Waschmaschinen, Kühlschränken und Co. gibt's z. B. unter www.ecotopten.de.

TIPP NR 5 Nie mehr Standby: Noch immer werden fast fünf Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Deutschland jährlich von Geräten verursacht, die gerade gar nicht genutzt werden. Ob Ausschalten am Netzschalter, Stecker ziehen oder Vorschaltgerät, das Vermeiden von Standby und Leerlaufverlusten schützt das Klima und schont den Geldbeutel!

5

Vermeiden und Reduzieren ist oberstes Gebot. Für alles, was sich nicht vermeiden lässt, bietet die **Klima-Kollekte** die Möglichkeit an, durch freiwillige Kompensationen einen Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten.

www.klima-kollekte.de